

PEACE COUNTS

Begleitprogramm für Schulen und Jugendgruppen

LERNZIRKEL ZUR AUSSTELLUNG



Das Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr veranstaltet im Rahmen des Werte- und Gewaltpräventionsprojekts „Lebenslinien“ während des Ausstellungszeitraums Projekttag, um Schüler/innen und Jugendgruppen Motive und Methoden der Friedensmacher verständlicher zu machen.

Dieses pädagogische Begleitprogramm bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen der Ausstellung an. Der Zeitbedarf beträgt ca. 2-3 Schulstunden. Das Begleitprogramm wird von Studentinnen und Studenten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. und des Kreishauses der Jugendarbeit Rems-Murr durchgeführt.

Das Begleitprogramm beginnt mit einer strukturierten Erkundung der Ausstellung. Danach arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vertiefend an verschiedenen Lernstationen: z.B. „Wege zur Gewalt und Wege aus der Gewalt“, „Fußball und Fair Play“, „Wie man Frieden macht“, oder „Berichterstattung über Krieg und Frieden“. Die Stationen werden den Lernvoraussetzungen der Klasse angepasst. Bei allen Stationen wird der Bezug zur Ausstellung hergestellt.

Im Schlussplenum werden die Ergebnisse der verschiedenen Stationenzusammengefasst und mit Erkenntnissen der Friedens- und Konfliktforschung konfrontiert.

DAS PROJEKT PEACE COUNTS SCHOOL

Diese Ausstellung und die begleitenden Workshops (Lernzirkel) werden im Rahmen des Projektes Peace Counts School durchgeführt. Das Projekt Peace Counts School geht von der Überzeugung aus, dass es wichtig ist, in Form faszinierender Reportagen Vorbilder für Frieden anzubieten und die Auseinandersetzung mit den Bedingungen des Friedens durch gezielte Lernangebote zu ermöglichen.

Peace Counts School ist ein Projekt des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. in Kooperation mit der Culture Counts Foundation und der Agentur Zeitienspiegel.



Kontakt und Anmeldung für Schulklassen und Gruppen:

Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr
Marktstr. 48 · 71522 Backnang
071 95 977308-1 oder
071 91 9079-204 /-223 /-208
E-Mail: peacecounts@jugendarbeitrm.de
www.jugendarbeitrm.de · www.peace-counts-school.org

Die Erstellung der Ausstellung und die Entwicklung des Begleitprogramms wurden von der Robert Bosch Stiftung und der Berghof Stiftung für Konfliktforschung gefördert und vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen realisiert.



Die Erfolge der Friedensmacher

Eine Ausstellung mit pädagogischem Begleitprogramm für Schulen und Jugendgruppen

8. November bis 4. Dezember 2010

Kreisberufszentrum Backnang
Heininger Weg 43 · 71522 Backnang

Eröffnungsveranstaltung

am 08. November um 19:00 Uhr



Eine Veranstaltung des Kreishauses der Jugendarbeit Rems-Murr in Kooperation mit dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V., Peace Counts und der Agentur Zeitienspiegel, Weinstadt

DIE AUSSTELLUNG



„Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher“

ist vom 08. November bis 04. Dezember im Kreisberufschulzentrum in Bocknang zu sehen.

Berichte über Krieg und Zerstörung machen regelmäßig Schlagzeilen, nicht aber Beiträge über Versöhnung und Wiederaufbau. „Die Botschaft der Fotos lautet: Frieden ist machbar!“. In den vergangenen Jahren haben Fotografen und Reporter von Peace Counts insgesamt 26 Konfliktregionen bereist, von Afghanistan bis Zypern, und Menschen aufgestöbert, die über ethnische, religiöse und politische Barrieren hinweg verfeindete Lager wieder zusammen bringen. Eine Auswahl der besten Fotos sind vom 08. November bis 04. Dezember im Kreisberufschulzentrum in Bocknang zu sehen.

Da sind die beiden ehemaligen Terroristen aus Nordirland, die heute Jugendarbeit machen; ein Sportpromoter aus Kolumbien, der mit Straßenfußball Bandenkriege stoppt; ein Tamile, der ganze Dörfer in Sri Lanka wieder aufbaut. Nicht guter Wille, sondern erfolgreiche Konflikterschlichtung war den Fotografen und Reportern des Multimedia-Projekts Peace Counts Kriterium bei der Bestimmung ihrer Reiseziele.

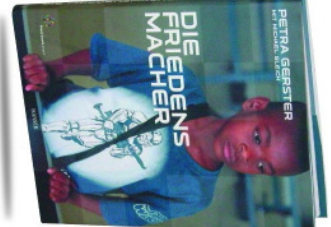
PEACE COUNTS



Peace Counts ist ein Netzwerk von Fotografen und Reportern, die mit der Weinstädter Agentur Zeitspiegel verbunden sind. Die Fotos stammen von den renommierten Fotografen Uli Reinhardt, Frieder Blickle und Paul Hahn.

Die einzelnen Reportagen sind in Zeitschriften und Zeitungen wie dem Stern, Focus, der Süddeutschen Zeitung oder Sonntag Aktuell und dem Buch „Die Friedensmacher“ im Hanser Verlag veröffentlicht worden.

Der WDR und die Deutsche Welle strahlten eine mehrteilige Radiofeature-Serie zu Peace Counts aus. Weitere Informationen über das Multimedia-Projekt finden sich auf www.qjq-online.org/de/peace-counts



Petra Gerster und Michael Gleich:

Die Friedensmacher

Hanser Verlag, München

CD-ROM „Peace Counts - Die besten Reportagen“

Für Win und Mac: Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.

Bezug über:

<http://shop.friedenspaedagogik.de>



Institut für Friedenspädagogik
Tübingen e.V.



Gefördert vom BFSFJ

Im Rahmen des Bundesprogramms

